

Arbeitsrecht

von

Dr. Raimund Waltermann

o. Professor an der Universität Bonn

16., neu bearbeitete Auflage des von
Bundesverfassungsrichter a. D. Professor Dr. Alfred Söllner
begründeten Werkes

Verlag Franz Vahlen München 2012

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.....	XXIII

1. Teil. Gegenstand und Grundlagen des Arbeitsrechts

§ 1. Das Arbeitsrecht als Rechtsgebiet und als Gegenstand der Rechtswissenschaft	1
I. Grundlegung	1
1. Recht der Arbeitsverhältnisse.....	1
2. Recht der abhängigen Arbeit.....	1
3. Die Eigenart des Arbeitsrechts.....	1
4. Arbeitsrecht als Phänomen.....	2
5. Arbeitsrecht und Sozialrecht.....	3
II. Abgrenzungen	3
1. Arbeitsrecht und Politik.....	3
2. Arbeitsrecht und Wirtschaftslehre.....	4
III. Normenbestand und juristische Methode im Arbeitsrecht	4
1. Gesetzesrecht.....	4
2. Rechtsanwendung.....	5
3. Rechtsfortbildung.....	5
4. Arbeitsgesetzbuch als „ewiges“ Vorhaben.....	5
IV. Wissenschaft und arbeitsrechtliches Schrifttum	6
1. Die Wissenschaft.....	6
2. Das arbeitsrechtliche Schrifttum (Auswahl).....	7
§ 2. Die innere Struktur des Arbeitsrechts	9
I. Arbeitsverhältnisrecht	9
II. Arbeitsschutzrecht	10
III. Kollektives Arbeitsrecht	11
IV. Zusammenfassende Übersicht	11
§ 3. Die geschichtliche Entwicklung des Arbeitsrechts	12
I. Vorbemerkung	12
II. Die Frühgeschichte	12
1. Das römische Recht.....	12
2. Das germanisch-deutsche Recht.....	13
3. Sonderrechte bestimmter Berufe.....	13
III. Das Entstehen und Werden des Arbeitsrechts im 19. und beginnenden	
20. Jahrhundert.....	14
1. Die wirtschaftliche und soziale Lage.....	14
2. Der Arbeitsschutz.....	14
3. Die Sozialversicherung.....	14
4. Koalitionen und Tarifverträge.....	14
5. Das Arbeitsverhältnisrecht.....	15
6. Die Betriebsverfassung.....	16
7. Gerichtsbarkeit.....	16
IV. Die Entfaltung des Arbeitsrechts nach dem Ersten Weltkrieg	16
1. Das Hilfsdienstgesetz vom 5. 12.1916.....	16
2. Der Aufruf des Rates der Volksbeauftragten.....	16
3. Die „Arbeitsgemeinschaft“.....	16
4. Die Weimarer Reichsverfassung.....	17
5. Die Gesetzgebung.....	17
V. Der Nationalsozialismus	18
VI. Die Zeit nach 1945	18

VII. Die deutsche Wiedervereinigung	19
VIII. Ausblick und Herausforderungen	19
1. Entwicklungstendenzen	19
2. Flexibilität und Sicherheit: „Flexicurity“	20
3. Modell der Arbeitsbeziehungen	21
§ 4. Grundbegriffe des Arbeitsrechts	21
I. Das Arbeitsverhältnis	21
1. Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	22
2. Arbeitsverhältnis und sozialversicherungsrechtliches Beschäftigungs- verhältnis	22
3. Arbeitsverhältnis und Selbstständigkeit	23
4. Besondere Formen des Arbeitsverhältnisses	27
5. Rückblick und Ausblick	27
II. Arbeitnehmer	28
1. Natürliche Personen	28
2. Abgrenzungen	28
III. Der Arbeitgeber	29
1. Begriff	29
2. Die Rechtsgrundlage der Arbeitgeberstellung	29
IV. Betrieb, Unternehmen, Konzern	30
1. Betrieb und Unternehmen	30
2. Konzern	30
§ 5. Arbeitnehmergruppen	30
I. Angestellte und Arbeiter	30
II. Leitende Angestellte	31
III. Berufliche Gliederung der Arbeitnehmer	31
1. Gewerbliche Arbeitnehmer	31
2. Kaufmännische Angestellte	31
3. Schiffsbesatzungen	32
4. Arbeitnehmer des Bergbaus	32
5. Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes	32
6. Arbeitnehmer der Kirchen und der kirchlichen Einrichtungen	32
§ 6. Das Arbeitsrecht in der Rechtsordnung	33
I. Arbeitsrecht als Zweig des Privatrechts	33
II. Arbeitsrecht und Verfassung	33
1. Ausgangspunkte	33
2. Die Wirkung der Grundrechte im Arbeitsrecht	35
3. Einzelne Grundrechtsnormen	38
4. Die Bedeutung des Sozialstaatsprinzips	41
III. Arbeitsrecht und Europäische Union	42
§ 7. Rechtsquellen und Gestaltungsmittel des nationalen Arbeitsrechts	42
I. Objektives Recht und privatautonome Gestaltung	43
1. Übersicht	43
2. Das objektive Recht	43
3. Privatautonome Gestaltung	44
4. Insbesondere: Kontrolle vorformulierter Arbeitsverträge	47
5. Ablösung	55
II. Die Rangfolge der arbeitsrechtlichen Gestaltungsmittel	55
1. Stufenbau der Rechtsordnung	55
2. Konsequenzen im Arbeitsrecht	56
§ 8. Zwischenstaatliches, Überstaatliches und Internationales Arbeitsrecht	57
I. Die internationale Dimension des Arbeitsrechts	57
II. Begriffe	57
1. Zwischenstaatliches und Überstaatliches Arbeitsrecht	57
2. Internationales Arbeitsrecht	57

III. Zwischenstaatliches Arbeitsrecht.....	58
1. Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).....	58
2. Europäische Menschenrechtskonvention und Europäische Sozialcharta	58
3. Internationale Verträge.....	59
IV. Das Überstaatliche Arbeitsrecht der Europäischen Union.....	59
1. Bedeutung und Entwicklung.....	60
2. Rechtsquellen.....	61
3. Europäischer Gerichtshof (EuGH).....	65
V. Internationales Arbeitsrecht.....	65
1. Rechtswahl.....	66
2. Gesetzliches Arbeitsvertragsstatut.....	66
3. Arbeitnehmerentsendung.....	66
2. Teil. Das Arbeitsverhältnisrecht	
i 9. Die Begründung des Arbeitsverhältnisses.....	69
I. Ausgangspunkte.....	69
1. Anwendung bürgerlich-rechtlicher Vorschriften.....	69
2. Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht.....	69
II. Der Abschluss des Arbeitsvertrags.....	72
1. Vertragsanbahnung.....	72
2. Die Einigung.....	75
3. Form.....	75
4. Geschäftsfähigkeit.....	76
III. Willensmängel und Nichtigkeitsgründe.....	76
1. Willensmängel.....	76
2. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags.....	77
i 10. Pflichten des Arbeitnehmers.....	78
I. Die Arbeitspflicht.....	78
1. Inhalt der Arbeitspflicht.....	78
2. Verletzung der Arbeitspflicht.....	82
3. Vertragsstrafen zur Sicherung der Arbeitspflicht.....	82
II. Sonstige Vertragspflichten.....	82
1. Handlungspflichten.....	82
2. Unterlassungspflichten.....	82
! 11. Pflichten des Arbeitgebers.....	84
I. Die Entgeltzahlungspflicht.....	84
1. Die vertraglich geschuldete Vergütung.....	84
2. Die Entgeltzahlung.....	85
3. Entlohnungsformen.....	85
4. Der Entgeltschutz.....	86
5. Sonderzahlungen.....	86
II. Sonstige Vertragspflichten.....	86
1. Schutzpflichten.....	87
2. Mobbing.....	87
3. Datenschutz.....	87
4. Die Gleichbehandlungspflicht.....	88
5. Die Beschäftigungspflicht.....	92
\ 12. Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis.....	92
I. Leistungsstörungsrecht und Arbeitsverhältnis.....	93
1. Ausgangspunkt.....	93
2. Leistungsstörung im Dauerschuldverhältnis.....	93
3. Leistungsstörung im Arbeitsverhältnis.....	93
II. Ausfall der Arbeitsleistung.....	93
1. Arbeitsleistung als Fixschuld?.....	93
2. Vorübergehende Verhinderung des Arbeitnehmers.....	94
3. Krankheit des Arbeitnehmers.....	95

III. Annahmeverzug des Arbeitgebers	97
1. Ausgangspunkt	97
2. Voraussetzungen	98
IV. Arbeitsausfallrisiko (Betriebsrisiko) des Arbeitgebers	99
1. Ausgangspunkt	99
2. Die Neuregelung des § 615 S. 3 BGB	100
V. Schlechterfüllung des Arbeitnehmers	100
VI. Verletzung von Nebenpflichten	101
1. Arbeitnehmer	101
2. Arbeitgeber	101
VII. Nichterfüllung durch den Arbeitgeber	101
1. Entgeltzahlung	101
2. Beschäftigung	101
§ 13. Besonderheiten der Haftung im Arbeitsrecht	102
I. Besonderheiten im Überblick	102
II. Die Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber	102
1. Rechtsgrundlagen	103
2. Beschränkung der Arbeitnehmerhaftung	103
3. Mankohaftung	108
4. Personenschäden	108
III. Die Haftung des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer	108
1. Sachschäden	108
2. Personenschäden	109
3. Diskriminierungsschäden	110
IV. Haftung gegenüber Dritten	112
1. Haftung des Arbeitnehmers	112
2. Haftung des Arbeitgebers	113
3. Gesamtschuld	113
V. Haftung bei Arbeitsunfällen	113
1. Haftungsfreistellung der Unternehmer	114
2. Haftungsfreistellung betrieblich Tätiger	115
3. Beschränkung der Haftung anderer Personen	116
§ 14. Gesetzliche Arbeitsfreistellungen	117
I. Erholungsurlaub	117
1. Urlaubsanspruch	117
2. Zeitliche Festlegung des Urlaubs	118
3. Urlaubsentgelt	119
4. Krankheit	119
II. Bildungsurlaub	119
III. Pflege- und Elternzeit	120
§ 15. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	120
I. Beendigungsgründe	120
1. Zeitablauf und Zweckerreichung	121
2. Kündigung	121
3. Aufhebungsvertrag	121
4. Gerichtsentscheidung	122
5. Altersgrenzenregelung	122
6. Tod des Arbeitnehmers	124
7. Arbeitskampf	124
8. Keine Beendigungsgründe	124
II. Befristete und bedingte Arbeitsverhältnisse	124
1. Ausgangspunkt	124
2. Rechtslage nach dem TzBfG	125
III. Pflichten bei Ende des Arbeitsverhältnisses	127
1. Freizeit zur Stellensuche	127

2. Zeugnis und Auskunft	127
3. Aushändigung der Arbeitspapiere	128
IV. Betriebliche Altersversorgung	128
1. Ausgangspunkt	128
2. Gesetzliche Grundlagen	129
3. Durchführungsformen	130
4. Betriebliche Mitbestimmung	130
5. Alterssicherung als Zukunftsproblem	130
i 16. Die Kündigung	131
I. Die Kündigung als Gestaltungsakt	131
1. Kündigungserklärung	131
2. Kündigungsgrund	132
3. Teilkündigung	133
II. Unwirksamkeitsgründe	133
1. Verstoß gegen gesetzliches Verbot	133
2. Verstoß gegen Grundrechte	133
3. § 2 Abs. 4 AGG	134
4. Verstoß gegen tarifvertragliche und arbeitsvertragliche Vorschriften	134
III. Beteiligung von Betriebsrat und Personalrat	134
1. Betriebsrat	134
2. Personalrat	135
IV. Die ordentliche Kündigung	135
1. Allgemeines	135
2. Kündigungsfrist	135
3. Besondere Problemlagen	136
V. Die außerordentliche Kündigung	137
1. Allgemeines	137
2. Kündigungserklärung	137
3. Kündigungsgrund	137
4. Die Kündigungserklärungsfrist	139
5. Unabdingbarkeit	140
6. Umdeutung	140
7. Geltendmachung der Unwirksamkeit	141
8. Schadensersatz	141
! 17. Der Kündigungsschutz	142
I. Bestandsschutz im Arbeitsverhältnis	142
II. Der individualrechtliche Kündigungsschutz im Einzelnen	143
1. Der Geltungsbereich des KSchG	143
2. Die soziale Rechtfertigung der Kündigung	145
3. Die Kündigungsschutzklage	154
4. Kündigungsschutz bei Änderungskündigungen	158
III. Der Kündigungsschutz bei Massenentlassungen	160
i 18. Der besondere Kündigungsschutz bestimmter Arbeitnehmergruppen	161
I. Der Kündigungsschutz der Betriebs- und Personalratsmitglieder	161
1. Gesetzliche Grundlagen	161
2. Ausschluss der ordentlichen Kündigung	161
3. Zulässigkeit der außerordentlichen Kündigung	161
II. Der Kündigungsschutz bei Mutterschaft, Elternzeit und Pflegezeit	161
1. Mutterschutz	161
2. Elternzeit, Pflegezeit	162
3. Änderungskündigung, außerordentliche Kündigung	162
III. Der Kündigungsschutz nach dem Schwerbehindertenrecht	162
IV. Der Kündigungsschutz in sonstigen Fällen	163
1. Abgeordnete	163
2. Wehrdienst und Zivildienst	163

§ 19. Der rechtsgeschäftliche Betriebsübergang	163
I. Begriff und Regelungszweck	164
II. Voraussetzungen	164
1. Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils.....	164
2. Übergang durch Rechtsgeschäft.....	167
III. Rechtsfolgen	167
1. Rechtsstellung des neuen Inhabers.....	167
2. Rechtsstellung des alten Arbeitgebers.....	167
3. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen.....	168
IV. Kündigung wegen Betriebsübergangs	168
§ 20. Besondere Formen des Arbeitsverhältnisses	169
I. Das Berufsausbildungsverhältnis	170
1. Rechtsgrundlagen.....	170
2. Begründung, Inhalt und Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses	170
3. Praktika.....	171
II. Das Teilzeitarbeitsverhältnis	171
1. Allgemeines.....	171
2. Verbot der Diskriminierung.....	172
3. Anspruch auf Teilzeit.....	172
4. Abrufarbeit.....	174
5. Arbeitsplatzteilung- „Job-sharing“.....	175
6. Altersteilzeit.....	175
III. Das Aushilfsarbeitsverhältnis	176
IV. Das Gruppenarbeitsverhältnis	176
V. Das Leiharbeitsverhältnis	177
1. Allgemeines.....	177
2. Arbeitnehmerüberlassung als wirtschaftliche Tätigkeit.....	177
3. Abgrenzung.....	179
4. Hintergrund.....	179
VI. Das Probearbeitsverhältnis	179
1. Das befristete Probearbeitsverhältnis.....	180
2. Die Probezeit in einem auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Arbeits- verhältnis.....	180
3. Die Probezeit als Mindestvertragszeit.....	180

3. Teil. Der Arbeitsschutz

§ 21. Das Arbeitsschutzrecht	181
I. Die Funktion des Arbeitsschutzrechts	181
1. Der Schutzzweck.....	181
2. Gliederung des Arbeitsschutzrechts.....	181
II. Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnis	185
III. Die Durchführung des Arbeitsschutzes	185
1. Beteiligung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer.....	185
2. Die Aufgaben der Betriebsvertretungen.....	186
3. Sicherheitsbeauftragte, Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure.....	186
4. Arbeitsaufsicht.....	186
§ 22. Der besondere Arbeitsschutz bestimmter Arbeitnehmergruppen	187
I. Mutterschutz und Elternschutz	187
1. Der allgemeine Schutz.....	187
2. Der Mutterschutz.....	187
3. Beschäftigungsverbote.....	188
4. Mitteilung.....	189
5. Entgeltsschutz und Mutterschaftshilfe.....	189
6. Elterngeld und Elternzeit.....	190
II. Jugendarbeitsschutz	191
1. Allgemeines.....	191

2. Kinderarbeit	191
3. Arbeit von Jugendlichen.....	191
4. Beschäftigungsverbote.....	192
5. Ärztliche Betreuung.....	192
III. Der Schutz Schwerbehinderter Menschen.....	192
1. Allgemeines.....	192
2. Geschützter Personenkreis.....	193
3. Beschäftigungsgebote.....	193
4. Sonstige Regelungen.....	193
IV. Heimarbeiterschutz.....	194
1. Allgemeines.....	194
2. Der Arbeitszeitschutz.....	195
3. Entgeltfestsetzung und Entgeltschutz.....	195

4. Teil. Kollektives Arbeitsrecht

1. Abschnitt. Koalitionen

§ 23. Die Koalitionsfreiheit.....	197
I. Der Begriff der Koalition.....	198
1. Freiwilliger privatrechtlicher Zusammenschluss.....	198
2. Zweck.....	198
3. Gegnerfreiheit, Gegnerunabhängigkeit.....	198
4. Unabhängigkeit von Dritten.....	199
5. Dauerhaftigkeit.....	199
II. Die Entwicklung der Koalitionsfreiheit.....	199
III. Der Schutzbereich des Art. 9 Abs. 3 GG.....	200
1. Grundrechtsträger.....	200
2. Der sachliche Schutzbereich.....	200
3. Drittwirkung des Art. 9 Abs. 3 GG.....	205
IV. Die negative Koalitionsfreiheit.....	206
V. Das Problem des Koalitionszwangs.....	207
1. Organisationsklauseln.....	208
2. Differenzierungsklauseln.....	208
§ 24. Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände.....	210
I. Die deutschen Gewerkschaften.....	210
1. Geschichtliche Entwicklung.....	210
2. Gegenwärtiger Stand.....	211
II. Die deutschen Arbeitgeberverbände.....	211
III. Die innere Struktur der Verbände.....	211
1. Die Rechtsform der Koalitionen.....	211
2. Die Mitgliedschaft.....	212
IV. Verbände auf der Ebene der EU.....	213
V. Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen.....	213
1. Tarifautonomie.....	213
2. Beteiligung an staatlicher Rechtsetzung.....	214
3. Beteiligung in Ausschüssen.....	214
4. Beteiligung in Rechtsprechung und Verwaltung.....	214
5. Betriebsebene.....	214
6. Prozessvertretung.....	214

2. Abschnitt. Das Tarifrecht

§ 25. Tarifautonomie und Tarifvertrag.....	215
I. Entwicklung.....	215
II. Der Tarifvertrag.....	216
1. Begriff.....	216
2. Zweck.....	216

III. Das Rechtsproblem der Tarifwirkung	217
1. Frühere Lösungsversuche	217
2. Die Problematik auf Grund des geltenden Rechts	218
3. Tarifautonomie und staatlicher Geltungsbefehl	219
IV. Erscheinungsformen des Tarifvertrags	222
1. Verbands- und Fimentarifverträge	222
2. Rahmen-, Mantel- und Entgelttarifverträge	222
V. Tarifvertragliche Vergütungsregelungen	222
1. Der Zeitlohn	222
2. Entgeltgruppen	222
3. Der „Ecklohn“	223
4. Zulagen	223
5. Leistungslohn	223
VI. Typische Tarifvertragsklauseln	223
1. Klauseln zu übertariflichen Leistungen	223
2. Kurzarbeitsklauseln	225
3. Organisations- und Differenzierungsklauseln	225
4. Ausschlussfristen	225
5. Öffnungsklauseln	225
§ 26. Das Tarifvertragsrecht	226
I. Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	226
1. Die Tariffähigkeit	226
2. Die Tarifzuständigkeit	228
II. Abschluss, Inhalt und Ende des Tarifvertrags	230
1. Abschluss, Form und Bekanntgabe des Tarifvertrags	230
2. Die Auslegung von Tarifverträgen	230
3. Willensmängel und gesetzliche Verbote	231
4. Beendigung und Nachwirkung des Tarifvertrags	231
III. Schuldrechtliche und normative Wirkung von Tarifvertragsbestimmungen	232
1. Schuldrechtliche Wirkung von Tarifvertragsbestimmungen	232
2. Die Rechtsnormen des Tarifvertrags	233
IV. Die Tarifgebundenheit	239
1. Grundsatz	239
2. Betriebsnormen und betriebsverfassungsrechtliche Normen	239
3. Wirkungen des Verbandsaustritts	239
4. Wirkungen des Beitritts zu einem Arbeitgeberverband	240
5. Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband ohne Tarifbindung	240
6. Tarifbindung und Betriebsübergang	241
7. Arbeitsvertragliche Bezugnahme	241
V. Der Geltungsbereich des Tarifvertrags	242
1. Grenzen der Tarifgeltung	242
2. Tarifkonkurrenz	243
3. Tarifpluralität	244
§ 27. Grenzen der Tarifautonomie und der Normensetzbefugnis der Tarifvertragsparteien	246
I. Das Problem	246
1. Ausgangslage	246
2. Rechtsfragen	246
II. Grenzen der Tarifautonomie	247
1. Ausgangspunkt	247
2. Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	247
3. Grenzen in personeller Hinsicht	248
III. Grenzen der Rechtsnormensetzung	248
1. Normensetzbefugnis	248
2. Inhaltliche Schranken des Tarifvertrags	249
3. Gemeinwohlbindung des Tarifvertrags?	250
4. Richtigkeitsgewähr des Tarifvertrags?	251

Die staatliche Einflussnahme auf Arbeitsbedingungen	252
I. Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen	252
1. Allgemeines	252
2. Voraussetzungen	255
3. Verfahren und Entscheidung	253
4. Wirkung und Ende der AVE	253
5. Rechtsnatur der AVE	254
II. Die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen	254
1. Staatliche Festsetzung	254
2. Arbeitnehmer-Entsendegesetz	255
3. Allgemeiner Mindestlohn	255
III. Förderung der Vermögensbildung	256
3. Abschnitt. Arbeitskampf und Schlichtung	
§ 29. Kollektive Gestaltung von Arbeitsbedingungen und Arbeitskampf	257
I. Allgemeines	257
II. Der Begriff des Arbeitskampfes	259
1. Grundsatz	259
2. Parteien des Arbeitskampfes	259
3. Mittel des Arbeitskampfes	259
4. Ziele des Arbeitskampfes	260
III. Streik und Aussperrung	260
1. Der Streik	260
2. Die Aussperrung	261
3. Die „Streikbedingte Betriebsstilllegung“	261
IV. Der Arbeitskampf als Regelungsstreit	262
§ 30. Die rechtliche Beurteilung des Arbeitskampfes	262
I. Rechtsordnung und Arbeitskampf	263
1. Arbeitskampf und Grundgesetz	263
2. Arbeitskampf und Gesetz	264
II. Rechtswidrige Arbeitskämpfe	264
1. Besondere verfassungsrechtliche Grenzen	264
2. Tarifrechtliche Grenzen	265
3. Betriebsverfassungsrechtliche Grenzen	268
4. Strafrechtliche Grenzen	269
5. Allgemeine Rechtsgrundsätze zum Arbeitskampf	269
6. Europarechtliche Grenzen	273
7. Arbeitskämpfe als unerlaubte Handlungen	274
8. Verschuldensfragen	275
9. Unterlassungsansprüche	276
§ 31. Folgen des Arbeitskampfes für die Arbeitsvertragsparteien und für Dritte	276
I. Das Problem	277
II. Streik und Arbeitsverhältnis	277
1. Suspendierende oder lösende Wirkung	277
2. Die Veränderung der arbeitsvertraglichen Pflichten	277
III. Aussperrung und Arbeitsverhältnis	279
1. Suspendierende oder lösende Wirkung	279
2. Die Veränderung der arbeitsvertraglichen Pflichten	280
3. Ende des Arbeitskampfes	280
IV. Arbeitskampf und Kündigungsschutz	280
V. Das Arbeitsverhältnis besonderer Arbeitnehmergruppen im Arbeitskampf	281
1. Erkrankte Arbeitnehmer	281
2. Schwerbehinderte Menschen	281
3. Werdende und stillende Mütter	281
4. Betriebsratsmitglieder	281
5. Auszubildende	281

VI. Der Einfluss rechtswidriger Arbeitskämpfe auf das Arbeitsverhältnis	282
1. Der rechtswidrige Streik	282
2. Die rechtswidrige Aussperrung	283
VII. Folgen des Arbeitskampfes für Dritte	283
1. Unbeteiligte Arbeitnehmer	283
2. Unbeteiligte Unternehmer	283
§ 32. Das Schlichtungswesen	284
I. Die Funktion der Schlichtung	284
1. Der Begriff der Schlichtung	284
2. Der Gegenstand der Schlichtung	284
II. Die vereinbarte Schlichtung	285
1. Tarifautonomie und Friedenspflicht	285
2. Das Verfahren bei vereinbarter Schlichtung	285
3. Die Einigung	285
III. Die staatliche Schlichtung	286
1. Die Entwicklung des staatlichen Schlichtungswesens in Deutschland	286
2. Die staatliche Schlichtung nach geltendem Recht	286
3. Das Verhältnis der vereinbarten zur staatlichen Schlichtung	286
4. Abschnitt. Die Betriebsverfassung	
§ 33. Grundlagen und Geltungsbereich der Betriebsverfassung und der	
Personalvertretung	287
I. Geschichtliche Entwicklung	287
II. Gesetzliche Grundlagen	288
1. Das Betriebsverfassungsgesetz 1952	288
2. Das Betriebsverfassungsgesetz 1972	288
3. Das Betriebsverfassungsgesetz 2001	289
III. Grundprinzipien der betrieblichen Arbeitnehmerbeteiligung	289
1. Mitbestimmung	289
2. Betrieb als Ausgangspunkt	289
3. Tarifebene und Betriebsebene	289
IV. Der Geltungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	289
1. Ausgangsvorschrift	290
2. Sachlicher Geltungsbereich	290
3. Personeller Geltungsbereich	293
V. Betriebsautonomie	293
1. Sachliche Reichweite der Betriebsautonomie	293
2. Personelle Reichweite der Betriebsautonomie	294
VI. Die Personalvertretungsgesetze	294
1. Gesetzeslage	294
2. Ausblick	295
VII. Schlichtung auf Betriebsebene	295
1. Einigungsstelle	295
2. Verfahren	295
VIII. Mitwirkungs- und Beschwerderecht der Arbeitnehmer	296
IX. Koalitionen und Betriebsverfassung	296
1. Aufgaben der Gewerkschaften	296
2. Veränderung der Vertretungsstrukturen	297
X. Der Europäische Betriebsrat	298
1. Ausgangspunkt	298
2. Geltungsbereich des EBRG	298
3. Ausgestaltung der Arbeitnehmerbeteiligung	298
§ 34. Betriebsrat, Betriebsversammlung, Gesamt- und Konzernbetriebsrat	299
I. Die Rechtsstellung des Betriebsrats und seiner Mitglieder	299
1. Die Rechtsnatur des Betriebsrats	299
2. Das Betriebsratsamt	299

3. Die Amtszeit der Betriebsratsmitglieder.....	300
4. Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder.....	300
5. Pflichtverletzungen des Betriebsrats.....	301
II. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats.....	302
1. Größe und Zusammensetzung des Betriebsrats.....	302
2. Wahlberechtigung und Wählbarkeit.....	302
3. Das Wahlverfahren.....	303
4. Wahlanfechtung.....	304
III. Die Geschäftsführung des Betriebsrats.....	304
1. Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter.....	304
2. Ausschüsse des Betriebsrats.....	304
3. Betriebsratssitzungen.....	305
4. Beschlüsse des Betriebsrats.....	305
5. Geschäftsführungskosten.....	306
IV. Betriebsversammlung.....	306
V. Gesamt- und Konzernbetriebsrat.....	307
1. Gesamtbetriebsrat.....	307
2. Konzernbetriebsrat.....	307
VI. Jugend- und Auszubildendenvertretung.....	307
VII. Wirtschaftsausschuss.....	308
i 35. Beteiligungsrechte des Betriebsrats.....	308
I. Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat.....	309
1. Das Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit.....	309
2. Betriebsverfassungsrechtliche Friedenspflicht und Verbot parteipolitischer Betätigung.....	309
3. Das Ziel der Zusammenarbeit.....	310
4. Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen.....	310
5. Ausführung der gemeinsamen Beschlüsse.....	310
II. Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats.....	310
III. Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats.....	311
1. Mitwirkungsrechte.....	311
2. Mitbestimmungsrechte.....	312
IV. Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten.....	312
1. Umfassende Zuständigkeit des Betriebsrats.....	313
2. Die zwingende Mitbestimmung nach § 87 BetrVG - Grundfragen.....	313
3. Der Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag.....	315
4. Die einzelnen Tatbestände der zwingenden Mitbestimmung.....	315
5. Folgen unterbliebener Mitbestimmung.....	321
V. Die Beteiligung in personellen Angelegenheiten.....	322
1. Übersicht.....	322
2. Beteiligung bei allgemeinen personellen Angelegenheiten.....	322
3. Der Einfluss des Betriebsrats auf die betriebliche Berufsbildung.....	323
4. Die Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen.....	324
5. Die Beteiligung bei Kündigungen.....	326
6. Weitere Mitbestimmungsrechte in personellen Angelegenheiten.....	328
VI. Die Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten.....	328
1. Arbeitnehmerbeteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten.....	328
2. Mitbestimmung bei Betriebsänderungen.....	328
VII. Die Sicherung von Beteiligungsrechten.....	331
1. Gesetzlich vorgesehene Möglichkeiten.....	331
2. Allgemeiner Unterlassungsanspruch.....	331
! 36. Innerbetriebliche Rechtsetzung.....	332
I. Die Betriebsvereinbarung als rechtsetzende Vereinbarung.....	333
II. Abschluss, Inhalt und Ende von Betriebsvereinbarungen.....	333
1. Abschluss der Betriebsvereinbarung.....	333
2. Der mögliche Inhalt von Betriebsvereinbarungen.....	334

3. Geltung in personeller Hinsicht.....	337
4. Zeitliche Geltung, Kündigung.....	337
III. Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag.....	339
1. Grundsatz.....	339
2. Gemischte Vereinbarungen.....	339
3. Zwei-Schranken-Theorie und Vorrangtheorie.....	339
IV. Das Verhältnis zum Einzelarbeitsvertrag.....	340
V. Folgen unwirksamer Betriebsvereinbarungen.....	341
§ 37. Die Personalvertretung und ihre Aufgaben.....	342
I. Wahl, Zusammensetzung und Geschäftsführung der Personalvertretungen. . . .	342
II. Aufgaben der Personalvertretungen.....	343
1. Formen der Beteiligung.....	343
2. Mitbestimmung und Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten.....	343
3. Mitbestimmung und Mitwirkung in personellen Angelegenheiten.....	343
4. Mitwirkung in organisatorischen Angelegenheiten.....	344
§ 38. Arbeitnehmervertreter in Organen von Kapitalgesellschaften.....	344
I. Grundlagen und Zweck.....	344
II. Die „Montanmitbestimmung“.....	345
III. Die Drittelbeteiligung.....	346
IV. Die Mitbestimmung in Großunternehmen.....	346
5. Teil. Der arbeitsgerichtliche Rechtsschutz	
§ 39. Die Arbeitsgerichtsbarkeit.....	349
I. Geschichte und Funktion der Arbeitsgerichtsbarkeit.....	349
II. Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit.....	350
1. Bundesarbeitsgericht.....	350
2. Spruchkörper.....	350
3. Instanzenzug.....	350
III. Die Rechtswegzuständigkeit.....	351
1. Ausschließliche Zuständigkeit.....	351
2. Zuständigkeit in sonstigen Fällen.....	352
3. Erweiterte Zuständigkeit.....	352
4. Das Schiedsgerichtsverfahren.....	353
IV. Die örtliche Zuständigkeit.....	353
1. Urteilsverfahren.....	353
2. Beschlussverfahren.....	353
§ 40. Das arbeitsgerichtliche Verfahren.....	354
I. Das Urteilsverfahren.....	354
1. Postulationsfähigkeit und Prozessvertretung.....	354
2. Kosten.....	354
3. Güteverhandlung.....	354
4. Beschleunigung des Verfahrens.....	355
5. Zwangsvollstreckung.....	355
6. Rechtsmittel.....	355
II. Das Beschlussverfahren.....	356
1. Der Sinn des Beschlussverfahrens.....	356
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten.....	356
3. Besondere Formen des Beschlussverfahrens.....	357
Stichwortverzeichnis.....	359